

EINLADUNG



33. SÄCHSISCHE HOLZSCHUTZTAGUNG 2025

Holzschutz in Bestand und Neubau

Sächsischer Holzschutzverband e.V.

Sonnabend,
15. März 2025
in Dresden

Ort und Termin:

IHD Dresden, Konferenzgebäude
Zellescher Weg 24, D-01217 Dresden
Parkmöglichkeiten: Institutsparkplatz (kostenlos) und in der
Umgebung des Tagungsortes

Einlass: ab 8.00 Uhr
Ende: gegen 14.30 Uhr

Kosten (enthalten tlw. Mehrwertsteuer)

incl. Tagungsunterlagen und Imbiss

Mitglieder des Sächsischen Holzschutzverbandes e.V.:

bei Überweisung bis 25.02.2025 110,- €
danach oder an der Tageskasse: 140,- €

Nichtmitglieder:

bei Überweisung bis 25.02.2025 210,- €
danach oder an der Tageskasse: 240,- €

Studenten

(bei Vorlage eines gültigen Studentenausweises)

bei Überweisung bis 25.02.2025 50,- €
danach oder an der Tageskasse: 60,- €

Eine Stornierung mit voller Kostenerstattung ist bis zum 24.02.2025
möglich, danach sind Rückzahlungen ausgeschlossen.

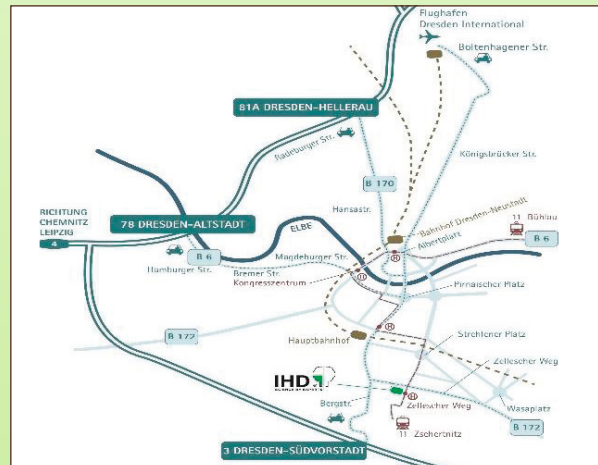
Anmeldung bis 25.02.2025:

Vorzugsweise per Onlineformular: www.holzschutz-sachsen.de,
oder per eMail info@holzschutz-sachsen.de,
anhängender Karte, per Fax 0351 46 62 479.

Nach der Anmeldung mit Angabe der Rechnungs- und Mailadresse
erhält der Teilnehmer per Mail die Rechnung über die
Teilnehmergebühren im PDF-Format.

Veranstalter:

Sächsischer Holzschutzverband e.V.
Zellescher Weg 24, 01217 Dresden
Tel. 0351/46 62 492
Fax 0351/46 62 479
eMail: info@holzschutz-sachsen.de
Internet: www.holzschutz-sachsen.de



bitte
ausreichend
frankieren

Sächsischer Holzschutzverband e.V.
Geschäftsstelle
Zellescher Weg 24
01217 Dresden

vorzugsweise per Online-Formular:
www.holzschutz-sachsen.de

E-Mail: info@holzschutz-sachsen.de
Fax: 0351 46 62 479

Holzschutz in Bestand und Neubau

Bestehende Holzkonstruktionen können durchaus mehrere hundert Jahre alt sein, bei vollem Erhalt ihrer Funktionstüchtigkeit. Holz war und ist jedoch ein natürlicher Rohstoff, der entsprechend seinem natürlichen Kreislauf je nach Holzart und Umgebungsklima von Pilzen und Insekten angegriffen werden kann. Ideen und Ausführungen zum Schutz des Holzes waren von den Anfängen des Holzbaues an Bestandteil desselben.

Ausgehend von DIN 68800-1 beschreibt der Begriff Holzschutz in der heutigen Zeit die Anwendung von „Maßnahmen, die eine Wertminderung oder Zerstörung von Holz und Holzwerkstoffen besonders durch Pilze, Insekten oder Meerestiere verhüten sollen und damit eine lange Gebrauchsdauer sicherstellen“.

Ein vorhandener Insektenbefall ist zwar nicht wünschenswert und sollte nach den Willen der Auftraggeber schnellstmöglich für immer beseitigt werden, was allerdings nicht realitätsnah ist. Bekämpfungsmaßnahmen werden durchaus vollumfänglich angestrebt, erfordern jedoch unter Umständen einen umfangreichen Zeitrahmen mit entsprechender Beobachtung.

Infolge der mit der Biozid-Produkte-Verordnung (BPR) einhergehenden Zulassungsökonomie von Bioziden wurden die Möglichkeiten eines entsprechenden Produkteinsatzes reduziert. Der Einsatz von längerfristiger Beobachtung mit entsprechenden Schlussfolgerungen sowie die Möglichkeit des Einsatzes von Insekten gegen einen Insektenbefall werden in zwei Vorträgen ausführlich dargelegt.

In heutiger Zeit stehen wir beim Neubau von umfangreichen Holzkonstruktionen vor weit größeren Anforderungen als unsere Vorfahren. Grundsätzliche und besondere bauliche Maßnahmen sind in der DIN 68800-2 aufgelistet, deren Umsetzung in der Praxis erfordert umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten. Die Planung aller Holzschutzmaßnahmen muss rechtzeitig erfolgen. Die zeitliche Abstimmung im Rahmen des Baufortschritts ist unabdingbar. Schwerpunkte, die hierbei zu beachten und umzusetzen sind, werden ebenso in zwei Vorträgen vorgestellt.

Sächsischer Holzschutzverband e.V.

PROGRAMM Fachtagung

8.00–9.00 Uhr	<i>Besuch der Fachausstellung im Foyer</i>
9.00–9.15 Uhr	Eröffnung Norbert Nieke (Vorsitzender des Sächsischen Holzschutzverbandes e.V.)
9.15–10.00 Uhr	Stefan Biebl (Ingenieurbüro für Holzschutz Benediktbeuern) Akustische Detektion holzerstörender Insekten in Forschung und Praxis
10.00–10.45 Uhr	Gerd Wapler (monumentconsult Isen) Schlupfwespen gegen den Gemeinen Nagekäfer - Ergebnisse eines 5-jährigen Forschungsprojektes
10.45–11.15 Uhr	<i>Pause, Besuch der Fachausstellung</i>
11.15–12.00 Uhr	Michael Förster (ProClima, Schwetzingen) Baufeuchtemanagement beim Geschossbau von Holzbauten
12.00–13.15 Uhr	<i>Mittagspause</i> (Imbiss), Besuch der Fachausstellung
13.15–14.00 Uhr	Thomas Kanthak/Marlene Brugger (RKA-Architekten Dresden) Holzschutzaspekte am Praxisbeispiel eines modernen Massivholzgebäudes in Dresden
14.00–14.15 Uhr	Diskussion, Schlusswort
Moderation:	Harald Urban (Sprecher des Sächsischen Holzschutzverbandes e.V.)

Im Anschluss:
Mitgliederversammlung des
Sächsischen Holzschutzverbandes e.V.

– Änderungen vorbehalten –

Absender

**Anmeldung zur 33. Holzschutztagung
am 15. März 2025 in Dresden**

- Ich nehme teil,
- und überweise die Teilnahmegebühren nach Rechnungseingang auf das Konto des Sächsischen Holzschutzverbandes e.V.
- und zahle an der Tageskasse.
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen zum Preis von 30€ (incl. Versandkosten) zu.

Name, Vorname des Teilnehmers

Rechnungsadresse: ggf. Firma

Rechnungsadresse: Straße

Rechnungsadresse: PLZ/Ort

Mail-Adresse

Datum

Unterschrift